



OpenScape Business

How to:
Konfiguration
Deutsche Telefon SIP Trunk

Inhaltsverzeichnis

Einrichtungsbeispiel bei einer Ersteinrichtung mit SIP Trunk	3
Experten Mode (optional)	9
Lizenzen:	10

Table of History

Datum	Version	Änderungen
05.05.2017	1.0	Ersterstellung
10.09.2024	1.1	redaktionelle Änderungen

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

Einrichtungsbeispiel bei einer Ersteinrichtung mit SIP Trunk

In diesem Beispiel sind die Rufnummern frei vergeben. Je nach Kundensystem müssen die Rufnummern angepasst werden.

Zwischenschritte werden hier nicht bebildert. Einstellungen die nichts mit der SIP Trunk Einrichtung zu tun haben, können trotzdem vorgenommen werden.

Unter „Einrichtung“ – „Basisinstallation“ muss die Funktion „Alle Rufnummern löschen“ ausgeführt werden. In der ersten Richtungskennzahl muss die „0“ eingetragen werden.

Vorkonfigurierte Rufnummern ändern

- Die Internet-Telefonie-Rufnummern müssen verfügbar sein: ein Löschen dieser Rufnummern ist nicht möglich.
- Bitte bedenken Sie, dass diese Rufnummern dann nicht für Teilnehmer oder Gruppenanwahl verfügbar stehen.

Vorkonfiguration für Internet-Telefonie	0	900	901	902	903
	904	905	906	907	908
VoiceMail Rufnummer (UC Suite VM)	99				
Wiedergabegerät für Ansagen	909				
Integrierte VoiceMail-Rufnummer (IVM)	910				
Platzkennzahl	98				
Remote-Admin Rufnummer	911				
Licensing Rufnummer	912				
Funktionskennzahlen für Parken	913				
Funktionskennzahlen für Konferenz	914	915	916	917	918
Funktionskennzahl für MeetMe Konferenz	919				
	7410	7411	7412	7413	7414
Funktionskennzahlen für Auto-Attendant	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-

Falls die folgenden 5 Rufnummern (7410, 7411, 7412, 7413, 7414) noch nicht verwendet wurden, füllen Sie diese bitte in die markierten Felder. Dies minimiert den Konfigurationsaufwand für den AutoAttendant.

Hilfe Abbrechen Zurück OK

„Löschen Sie die konfigurierten LCR-Daten und initialisieren Sie LCR mit den Standarddaten“ muss ausgeführt werden

1 Systemübersicht 2 Zentrale Teilnehmer-Funktionen 3 ISDN Konfiguration 4 Konfiguration des Internetzugangs 5 Provider-Konfiguration und Aktivierung für Internet-Telefonie 6 Teilnehmer auswählen 7 Eingetragte Teilnehmer 8 Automatische Konfiguration der Applikations-Suite 9 MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern 10 E-Mail-Weiterleitung ändern

- Vor der individuellen Konfiguration einzelner Teilnehmer können Sie noch Funktionen ausführen lassen, die sich auf alle Teilnehmer auswirken.
- Wählen Sie dazu eine der unteren Funktionen aus und konfigurieren Sie die nach Auswahl der Funktion angezeigten Parameter. Über die Schaltfläche "Funktion ausführen" wird die Funktion aktiviert.
- Über die Schaltfläche "Weiter" zur Konfiguration der einzelnen Teilnehmer wechseln.

Funktion auswählen

- Teilnehmerkonfiguration anzeigen
- Alle Rufnummern löschen
- Vorkonfigurierte Rufnummern ändern
- CSV/XML-Datei mit Teilnehmerdaten importieren
- Löschen Sie die konfigurierten LCR-Daten und initialisieren Sie LCR mit den Standarddaten

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Funktion ausführen

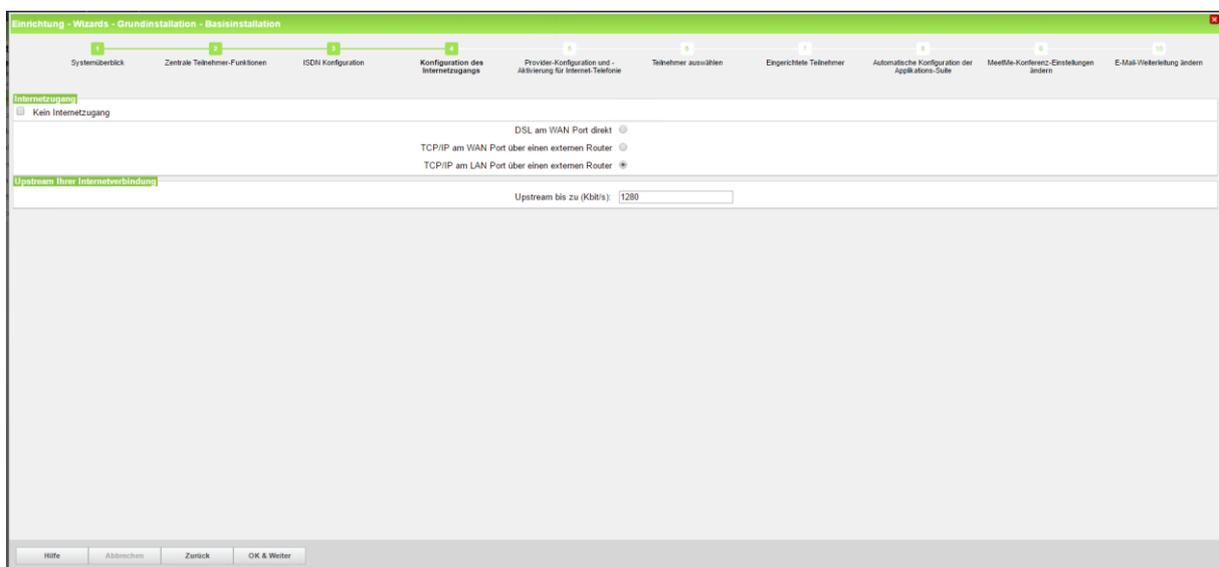
Wenn keine ISDN Amtsleitung mit angeschaltet wird, muss der Haken gesetzt werden.



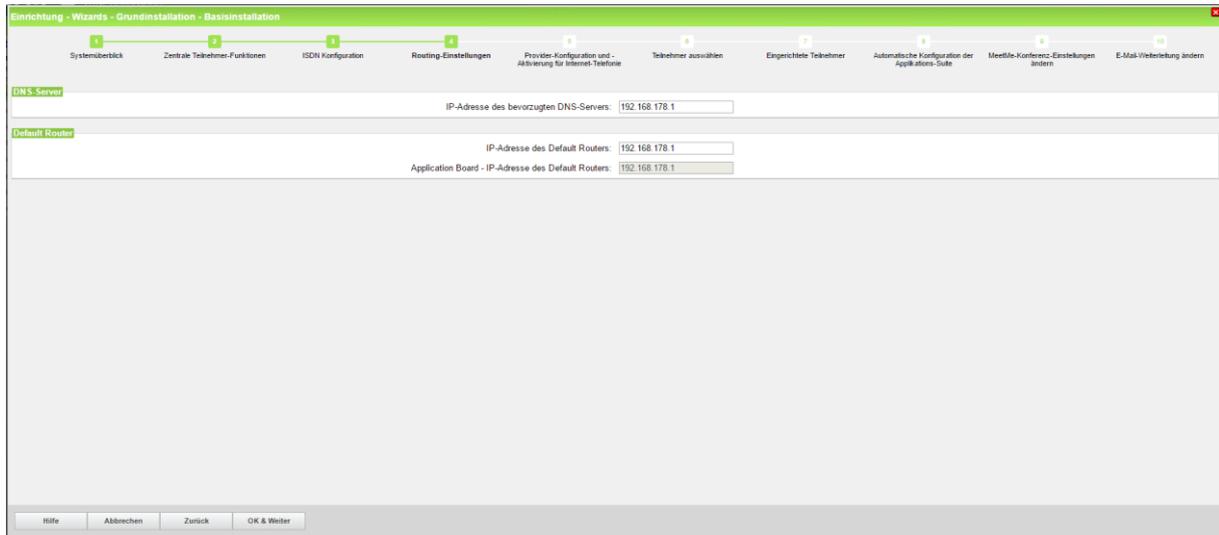
Hier wird festgelegt, mit welcher Anschlussart und Bandbreite im Upstream die DSL Leitung belastet wird. Pro SIP Kanal werden 128 kb benötigt. In diesem Beispiel werden bis zu 10 SIP Kanäle bereitgestellt.

Die Anzahl der SIP Kanäle können im Power Menü der Deutschen Telefon angepasst werden <https://power.dtst.de/>.

Der hier eingetragene Wert muss mindestens der im Power Menü konfigurierten Kanalzahl entsprechen

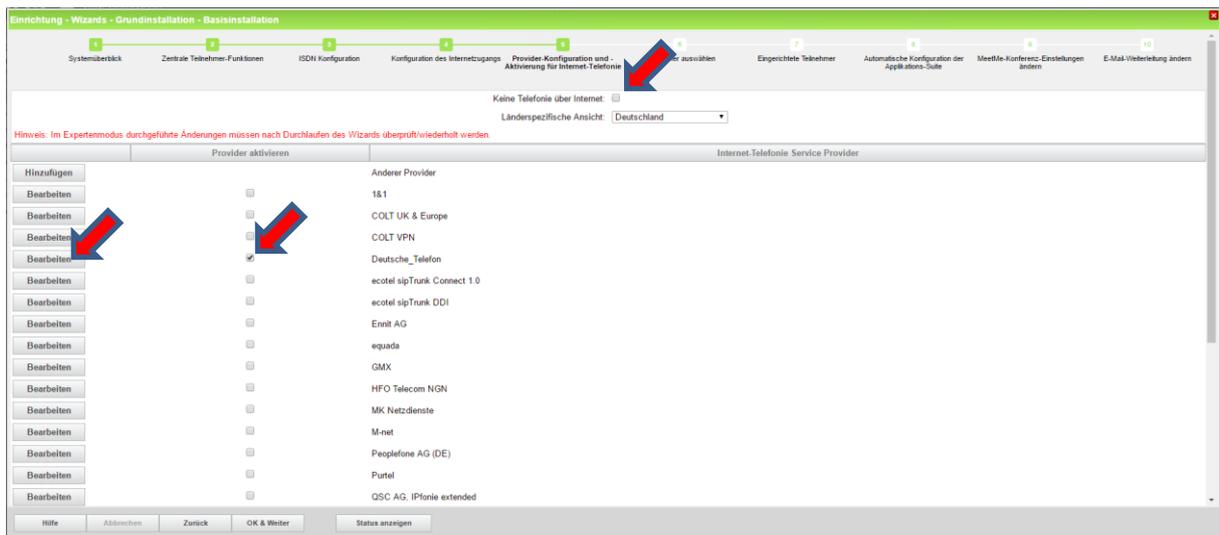


Hier werden die IP Adressen für Default Router und DNS Server festgelegt. Die Erreichbarkeit des Provider-Registrar muss gewährleistet sein. Host-Name: sip.dtst.de

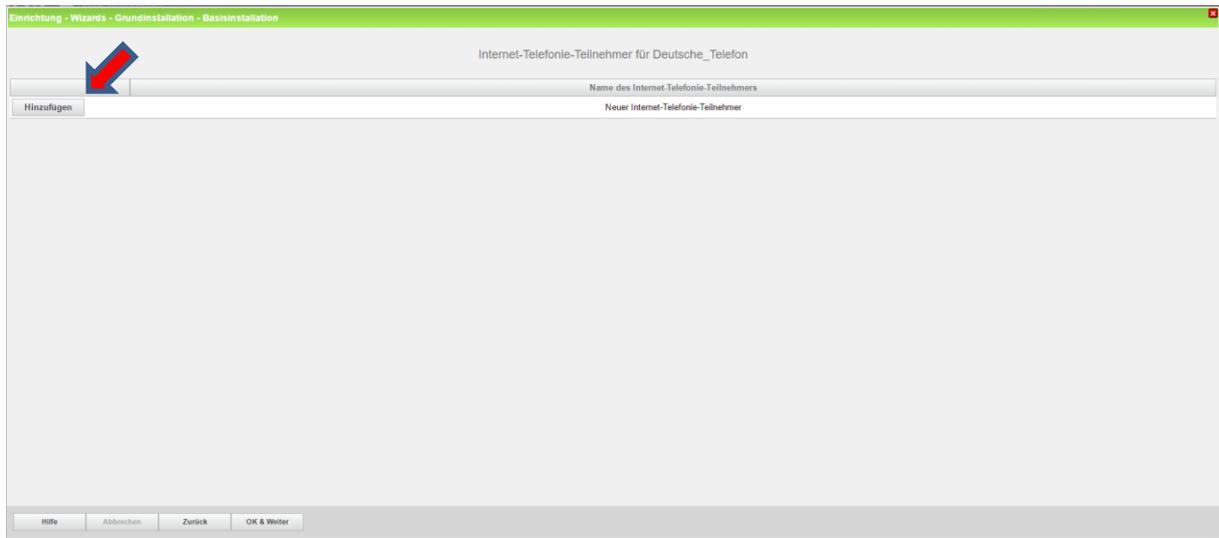


Haken „Keine Telefonie über Internet“ muss entfernt werden.

Haken „Provider aktivieren“ muss gesetzt werden und dann auf „Bearbeiten“ klicken.



Auf „Hinzufügen“ klicken



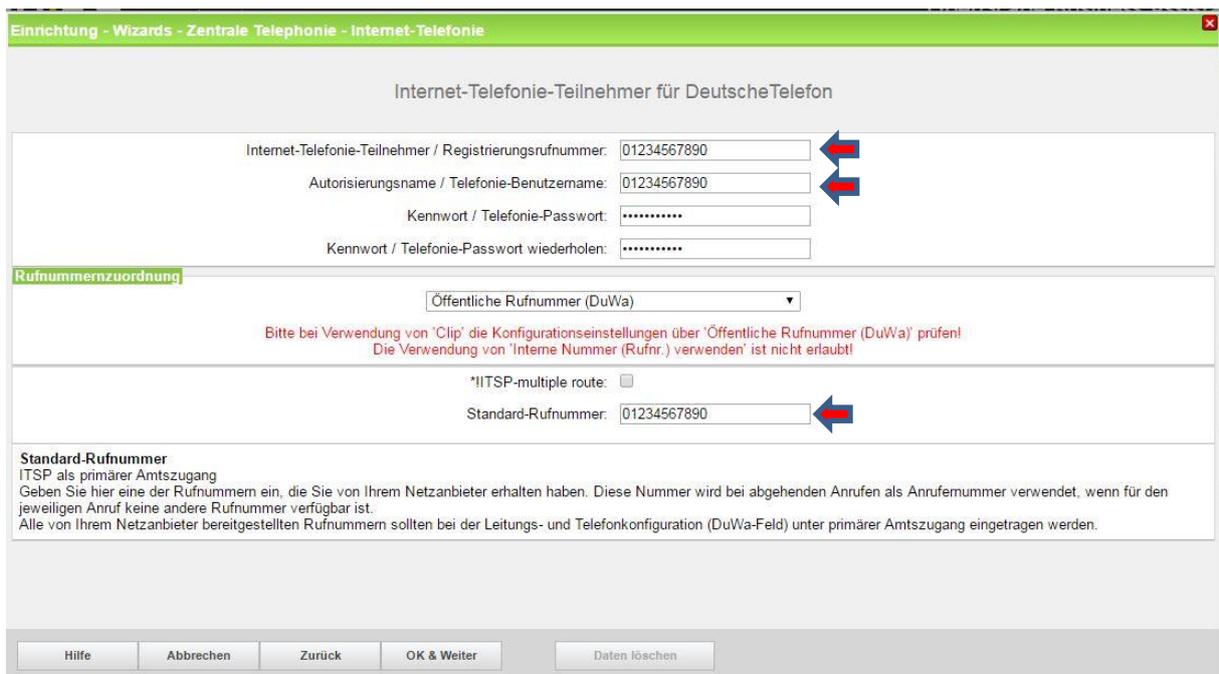
In der Info Mail der Deutschen Telefon oder im Power Menü <https://power.dtst.de/> können die benötigten Daten (**Username**) entnommen werden.

In der Feldern

- Internet-Telefonie-Teilnehmer
- Autorisierungsname
- Standard-Rufnummer“

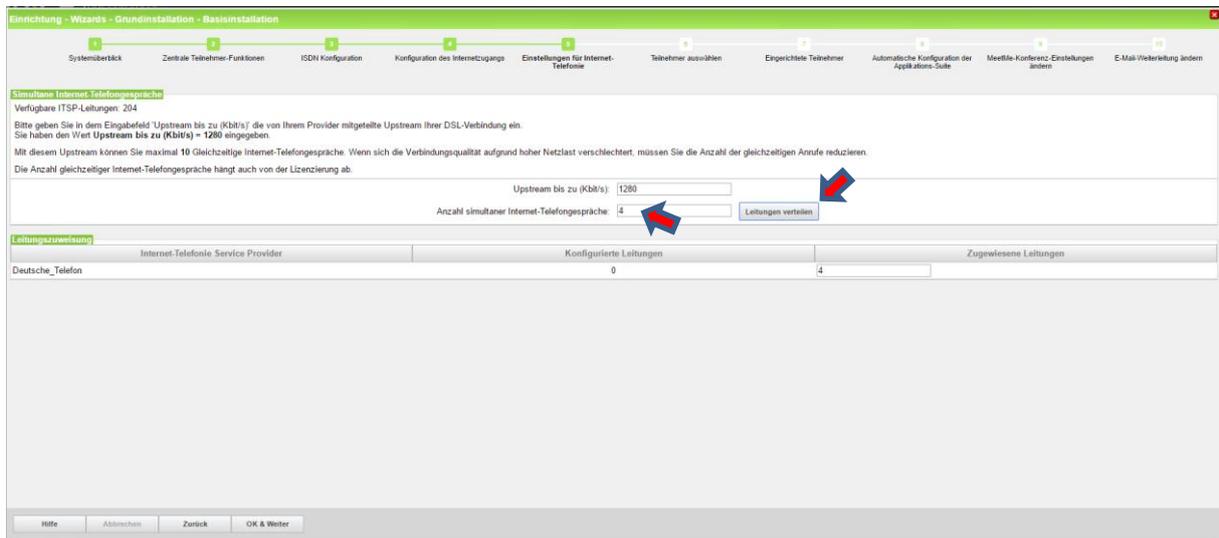
muss der „**Username**“ eingetragen werden.

Das Kennwort wird von der Deutschen Telefon per SMS an eine hinterlegte Handynummer gesendet.

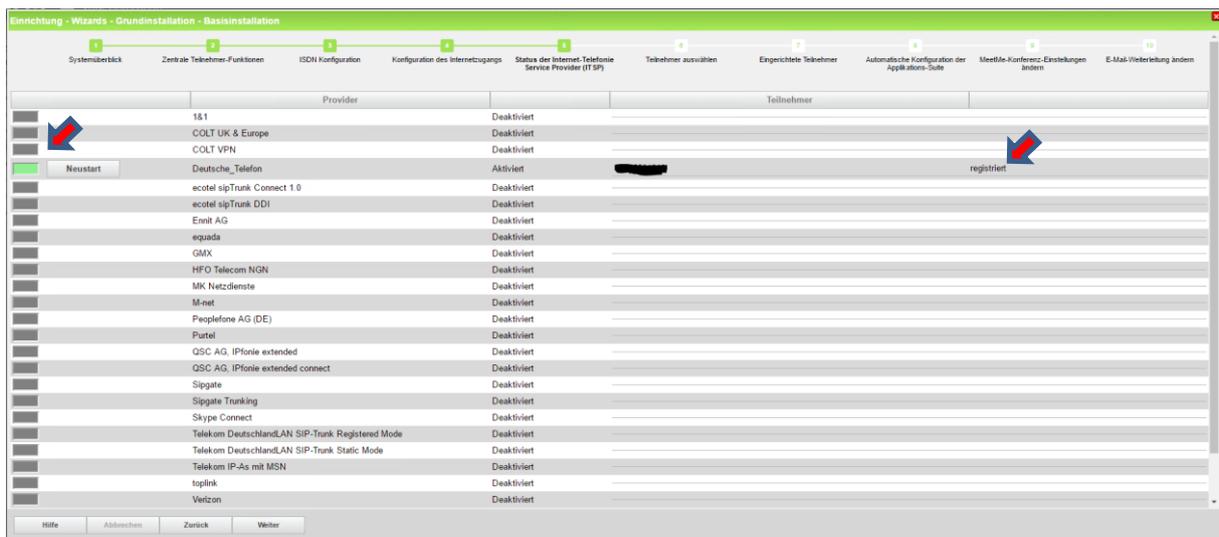


Hier wird die Anzahl der SIP Kanäle festgelegt. Danach auf „Leitung verteilen“ klicken

Die Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche sollte der Anzahl der SIP Kanäle im Power Menü der Deutschen Telefon entsprechen



Bei erfolgreicher Registrierung (siehe untere Screenshot)



In diesem Beispiel ist ein System Client eingerichtet. Wichtig ist auch ein Eintrag in der DuWa.

Hier gibt es verschiedenen Optionen:

1. wie hier gezeigt, Ortsvorwahl und Anlagennummer in den Richtungsdaten konfiguriert. Dann enthält die DuWa nur den Nebenstellenspezifischen Teil
2. Die Richtung enthält nur die Länderkennziffer. Dann muss im DuWa Feld die komplette Rufnummer eingetragen werden. Diese Konfiguration ist für Mehrstandort Anlagen notwendig.

Falls der Teilnehmer keinen DuWa Eintrag bekommen soll, wird für die Rufnummernanzeige nach Extern die Defaultnummer verwendet. Alternativ kann im Clip/Lin Feld ein Eintrag für die nach Extern angezeigte Durchwahl erfolgen. Der Wizard kann bis Abschluss abgearbeitet und beendet werden.

The screenshot shows the 'Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation' wizard. The current step is 'Teilnehmer auswählen - LAN-Telefone'. A table lists participants with columns for 'Box', 'Slot', 'Rufnr', 'Vorname', 'Nachname', 'Anzeige', 'DuWa', 'Typ', 'Fax Rufnr', 'Fax DuWa', 'Berechtigung', and 'Anrufübernahme'. A red arrow points to the 'DuWa' field in the first row, which contains the value '20'. The 'Typ' column for the first row is 'System Client'. The 'Berechtigung' column is 'International'. The 'Anrufübernahme' column is '-'. The table has 10 rows in total. At the bottom, there are buttons for 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', 'OK & Weiter', and 'Daten speichern'. The page number 'Seite 1 von 48' is visible at the bottom left.

Box	Slot	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa	Berechtigung	Anrufübernahme
-	-	20	-	-	Test	20	System Client	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
-	-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International	-

Experten Mode (optional)

Im „Experten-Modus“ im „LCR“ sollten die Einträge so aussehen.

Wahlplan	Name	Service	Gewählte Ziffern	Wegetabelle	PKZ	Wahlkontrolle	Notbetrieb
6	Auskunftsdienst	0C118Z		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Sondernummer	0C116Z		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Sondernummer	0C115		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Preselection	0C010Z		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Sondernummer			4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Sondernummer			4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Sondernummer			4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Sondernummer			4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Sondernummer			4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Services	0CZ		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	National	0CA-Z		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	Local	0C1Z		5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	Local	0CNZ		5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	International	0C00-Z		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	Deutsche_Telefon	855CZ		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	Deutsche_Telefon	855C0-Z		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	Deutsche_Telefon	855C1Z		5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	Deutsche_Telefon	855CNZ		5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	Deutsche_Telefon	855C00-Z		4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26	Standard	855CZ		6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27	Standard	855C0-Z		6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28	Standard	855C1Z		6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29	Standard	855CNZ		6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30	Standard	855C00-Z		6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Appl-Suite			12		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32	Standard	88CZ		1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im „Experten-Modus“ unter „Leitung/Vernetzung“ muss die Richtung angepasst werden.

Richtung

Richtungsname: Deutsche_T

Richtungskennzahlen: 0

Amtskennziffer (2 AKZ):

Gateway Standort

Ländervorwahl: 49

Ortsnetzkenzahl: 1234

Anlagenrufnummer: 56789

Anlagenrufnummer konventionell

Ländervorwahl: 49

Ortsnetzkenzahl: 1234

Anlagenrufnummer: 56789

Standort-Nummer:

Anlagenrufnummer gehend

Ländervorwahl: 49

Ortsnetzkenzahl: 1234

Anlagenrufnummer: 56789

Tin-RufNr unterdrücken:

Überaufichtung

Überaufichtung: Keine

Wahltaussendung

Wahltaussendung: Blockweise

Mobile Nebenanrufnummer (MEX)

MEX-Nummer:

Lizenzen:

Vorhandene OpenScape Business S2M/SIP Trunk Lizenzen müssen hier verteilt werden.

The screenshot shows the 'Lizenzverwaltung' (License Management) section of the OpenScape Business administration interface. The main area is titled 'Amtsleitungen' (Public Line Connections) and displays the following information:

- Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 250
- Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 4
- Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 0
- Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4

A red arrow points to the dropdown menu showing the value '4' for the license requirement. Below this information is a table with the following columns: 'PRI (S2M/T1)', 'Slot Typ', 'Port', 'Leistungsmerkmal', 'Anforderungen', and 'benutzte Lizenzen'. The table is currently empty.